



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 22.11. bis 23.11.2022

Verkehrsgeschehen

- Geschwindigkeitskontrolle -

(Landkreis Wittenberg)

Am Dienstag wurde auf der L 129 bei Mark Kalitz eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden 394 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h wurden 5 Verstöße festgestellt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 110 km/h.

- Geschwindigkeitskontrolle -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Dienstag wurde auf der BAB 9 zwischen den Anschlussstellen Brehna und Wolfen eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden 4397 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h wurden 11 Verstöße festgestellt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 152 km/h.

- Geschwindigkeitskontrolle -

(Stadt Dessau-Roßlau)

Am Dienstag wurde in Dessau - Alten, B 185 eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden 2024 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h wurden 10 Verstöße festgestellt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 88 km/h.

- Verkehrsunfall-

(Landkreis Wittenberg)

Am 22.11.2022 gegen 13:54 Uhr ereignete sich ein Verkehrsunfall auf der BAB 9 in Richtung München zwischen den Anschlussstellen Vockerode und Dessau-Ost.

Ein 40-jähriger Fahrer eines Pkw Ford befuhr die linke Fahrspur und fuhr aus bisher ungeklärter Ursache auf einen Pkw Kia auf. Der Pkw Kia drehte sich aufgrund der Kollision um die eigene Achse und kollidierte mit der Mittelleitplanke. Beide Fahrzeuge begaben sich im Anschluss auf den Standstreifen. Ein dahinterfahrender Pkw Volvo beschädigte sich einen Reifen beim Überfahren der Trümmerteile. Es entstand Sachschaden von insgesamt ca. 17.200,- €. Verletzt wurde niemand.

- Verkehrsunfall-

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am 23.11.2022 gegen 03:40 Uhr ereignete sich ein Verkehrsunfall auf dem Rastplatz Köckern-Ost der BAB 9 in Richtung Berlin.

Ein 40-jähriger Fahrer eines Sattelzuges befuhr den Lkw-Parkplatz und streifte beim Vorbeifahren die Zugmaschine eines geparkten Sattelzuges. Es entstand Sachschaden von insgesamt ca. 2.000,- €. Verletzt wurde niemand.